

Romantasy mit Biss

Seit Leila vor zwölf Jahren nach einem Unfall mit einer Hochspannungsleitung eine Narbe davongetragen hat, wird sie von den Menschen angesehen, als wäre sie ein Monster. Nur wenige lässt die junge Frau an sich heran, denn sie verfiel dem Weiteren über besondere Fähigkeiten: Ihr Körper ist elektrisch geladen und Leila kann in die Vergangenheit und Zukunft blicken. Einzig zu dem Vampir Marty hat sie großes Vertrauen, denn er ist wie sie ein Außenseiter, der von allen gehasst wird. Sie sind die besten Freunde und immer füreinander da - in guten wie in schlechten Zeiten. Aber auch Marty kann nicht verhindern, dass Leila eines Tages von Vampiren entführt wird. Sie wollen ihre Gaben nutzen, um einen Feind aufzuspüren - ohne zu ahnen, dass sie damit ihren eigenen Tod besiegeln.

Leila sieht schon ihr Ende kommen, als sie in letzter Sekunde aus den Fängen ihrer Entführer befreit werden kann. Bei ihrem Retter handelt es sich um niemand geringeren als den berühmtesten Vampir Vlad Tepesch, auch "Dracula" genannt. Er verfügt über besondere Kräfte und kann Leilas Gedanken lesen - und außerdem sieht er zu allem Überfluss verdammt gut aus. Leila werden bei seinem Anblick die Knie weich und sie will nur noch eines, sobald sie in seiner Nähe ist: Sex! Leila hat sich verliebt und kann ihre Finger nicht mehr von Vlad lassen. Und auch er fühlt sich zu ihr hingezogen - wenn auch nur sexuell, denn für die Liebe hat er nichts übrig. Zu viel Schmerz hat Vlad über sich ergehen lassen müssen, sodass sein Herz ganz erkaltet ist und er Gefühle als unnütigen Ballast ansieht.

Obwohl Leila davon weiß, hofft sie doch auf ein Happy End, denn sie wünscht sich plötzlich nichts sehnlicher als eine Zukunft mit Vlad an ihrer Seite - am liebsten für immer. Doch diesen Traum kann Leila wohl oder übel vergessen, denn Vlad kennt nur ein Ziel: seinen Gegner auszuschalten. Durch Leilas Gabe, durch die Beherrschung einer Person in deren Psyche einzutauchen und Eindrücke aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu gewinnen, kommt Vlad seinem Feind auf die Spur. Es handelt sich um einen Vampir, mit dem Vlad seit vielen Jahrhunderten in einem erbitterten Krieg steht und den er eigentlich tot geglaubt hat. Nur mit Leilas Hilfe kann er diese Fehde beenden - und zwar zu seinen Gunsten ...

Die Werke der US-amerikanischen Schriftstellerin Jeaniene Frost besitzen eine Wucht, über die man nur staunen kann. Auch "Dunkle Flammen der Leidenschaft" ist schlichtweg der Oberhammer und reißt den Leser von den Socken. Sexy, düster, verheißungsvoll - dieser Roman bedeutet Spannung und Leidenschaft pur und versetzt einen in einen unglaublichen Rauschzustand, der leider viel zu schnell wieder vorbei ist. Hier erlebt man (Lese-)Spaß, der eine wunderbare Verführung für das Herz und die Seele ist und mitreißende Unterhaltung bedeutet, die einen bis zum Schluss fesselt. Davon kann sich so manch anderer Autor noch eine Scheibe abschneiden, denn von dieser Lektüre wird man glatt süchtig. Das ist besser als jede Droge!

Jeaniene Frost ist die wahre Königin der Vampirromane, denn ihre Geschichten haben verdammt viel Biss. Die Lektüre von "Dunkle Flammen der Leidenschaft" raubt dem Leser schier den Verstand und setzt all seine Sinne in Brand. Hier erfährt man heiß-kalten (Nerven-)Kitzel, der das Herz zu einem einzigartigen Vergnügen verführt und den Puls in den nicht mehr messbaren Bereich katapultiert. Eben ein Genuss, der absolut elektrisierend ist - und zwar von der ersten bis zur letzten Seite.

Susann Fleischer 28.01.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info